

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der
True Wine GmbH
Langgasse 1
67157 Wachenheim.
(nachfolgend „True Wine“ genannt)

Teil 1: Plattformnutzungsvertrag

§ 1 Geltungsbereich der Nutzungsbedingungen

1. Diese Nutzungsbedingungen gelten für das Online-Angebot der True Wine GmbH (nachfolgend kurz: True Wine) unter <https://true.wine/>. Hierbei handelt es sich um eine Plattform (nachfolgend kurz: Plattform), auf der True Wine Weine (nachfolgend Weine oder Weinflaschen) zum Kauf den Nutzern der Plattform zum Kauf anbietet (sog. Primärmarkt). Die Nutzer können anschließend die erworbenen Weine untereinander handeln (sog. Sekundärmarkt). Auf der Plattform wird zunächst nur das Eigentumsrecht übertragen. Der Wein wird so lange von True Wine professionell eingelagert, bis der Eigentümer die Auslieferung wünscht. Im Idealfall wird der Wein nur bewegt, wenn er getrunken werden soll.
2. Sie können die derzeit gültigen Nutzungsbedingungen auf der Website <https://true.wine/agb> abrufen und ausdrucken. Der Vertragstext wird nach Vertragsschluss von True Wine nicht gespeichert.
3. Die AGB gelten zudem für Verträge die Nutzer untereinander über die Webseite abschließen.
4. Anderslautende AGB von Nutzern sind ausgeschlossen. Eine Abweichung hiervon kann nur durch schriftliche Bestätigung durch True Wine erfolgen.

§ 2 Nutzungsvertrag: Vertragsschluss und Benutzerkonto

1. Durch Abschluss des Online-Registrierungsvorgangs kommt ein Nutzungsvertrag mit True Wine zustande.
2. Nutzung des Dienstes steht nur volljährigen Verbrauchern und Unternehmern im Sinne der §§ 13, 14 BGB offen. Die Anmeldung einer juristischen Person oder Personengesellschaft darf nur von einer vertretungsberechtigten natürlichen Person vorgenommen werden, die namentlich genannt werden muss.
3. Gegenstand des Plattformnutzungsvertrags ist die kostenlose Nutzung des Online-Angebots der Plattform.
4. Sofern Weinflaschen zwischen den Nutzern gehandelt, für Nutzer eingelagert oder ausgeliefert werden, entstehen hierbei Kosten für die jeweiligen Transaktionen, die Lagerung und den Versand der Flaschen. Es gelten die Bestimmungen unserer aktuellen Preislisten. Näheres zum Handel mit Weinen, der Lagerung und dem Versand finden Sie unten.
5. Für die Erstellung eines Nutzer-Profiles ist die Erstellung eines Benutzerkontos erforderlich. Dieses besteht aus einem Usernamen und einem Kennwort („Login-Daten“) sowie dem Namen und der (Liefer-)Anschrift für die Auslieferung von Weinen. Die Erstellung eines

Benutzerkontos ist nur unter Angabe einer aktiven E-Mail-Adresse des Nutzers möglich. Diese E-Mail-Adresse dient zugleich der Kommunikation mit True Wine .

6. Es besteht für True Wine keine Verpflichtung zum Abschluss eines Nutzungsvertrages. True Wine ist insbesondere berechtigt, den Abschluss eines Nutzungsvertrages ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
7. Der Nutzer ist verpflichtet, mit den Log-in-Daten sorgfältig umzugehen. Insbesondere ist es dem Nutzer untersagt, die Log-in-Daten Dritten mitzuteilen und/oder zu überlassen und/oder Dritten den Zugang zu dem Profil unter Umgehung der Log-in-Daten zu ermöglichen. Die Weitergabe an Mitarbeiter eines Unternehmens ist hiervon ausgeschlossen. Die Mitarbeiter sind entsprechend auf den sorgfältigen Umgang mit den Zugangsdaten hinzuweisen.
8. Wenn der Nutzer seine Verpflichtungen gemäß vorstehendem Absatz 7 verletzt und sein Benutzerkonto von Dritten verwendet wird, haftet der Nutzer für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung seines Benutzerkontos stattfinden. Der Nutzer haftet nicht, wenn er den Missbrauch seines Benutzerkontos nicht zu vertreten hat.
9. Der Nutzer sichert zu, dass die bei Erstellung seines Profils verwendeten Daten („Profil-Daten“) zutreffend und vollständig sind.
10. Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch.
11. Bei jedweder Kommunikation und jedweden Transaktionen eines Nutzers mit anderen Nutzern entstehen etwaige Vertragsbeziehungen ausschließlich zwischen den beteiligten Nutzern. True Wine ist weder Stellvertreter noch wird True Wine selbst Vertragspartner.

§ 3 Leistungen des Plattformbetreibers

1. Bei der Nutzung des Profils kann der Nutzer verschiedene Dienste in Anspruch nehmen. Die Leistungen des Plattformbetreibers bestehen u.a. in:
 - a) Bereithaltung der Nutzungsmöglichkeiten der Plattform nach Abschluss des Nutzungsvertrages;
 - b) Bereitstellung einer Plattform für den Kauf und Handel mit Wein;
 - c) Beantragung der Auslieferung der Weinflaschen.
2. True Wine ist jederzeit berechtigt, einzelne Inhalte zu sperren oder zu löschen, zum Beispiel wenn der Verdacht besteht, dass diese gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstoßen. Es besteht kein Anspruch des Nutzers auf Aufrechterhaltung einzelner Funktionalitäten der Plattform. §§ 3,4 der VERORDNUNG (EU) 2019/1150 (P2B-VO) findet Anwendung.

3. True Wine ist um einen störungsfreien Betrieb der Plattform bemüht. Dies beschränkt sich naturgemäß auf Leistungen, auf die True Wine einen Einfluss hat. True Wine ist es unbenommen, den Zugang zu der Plattform aufgrund von Wartungsarbeiten, Kapazitätsbelangen und aufgrund anderer Ereignisse, die nicht in seinem Machtbereich stehen, ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer, einzuschränken.

§ 4 Nutzung des Kontos

1. Eine Nutzung der Webseite und des Nutzerkontos ist nur im gesetzlichen Rahmen erlaubt. Der Nutzer verpflichtet sich gegenüber True Wine, keine Inhalte auf die Plattform hochzuladen, die durch ihren Inhalt oder ihre Form oder Gestaltung oder auf sonstige Weise gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer, bei dem Hochladen von Inhalten geltendes Recht (zum Beispiel Straf-, Wettbewerbs- und Jugendschutzrecht) zu beachten und keine Rechte Dritter (zum Beispiel Namens-, Marken-, Urheber-, Bild- und Datenschutzrechte) zu verletzen.
2. Nicht erlaubt ist das Verbreiten von Inhalten, die
 - Rassismus;
 - Gewaltverherrlichung und Extremismus irgendwelcher Art;
 - Aufrufe und Anstiftung zu Straftaten und Gesetzesverstößen, Drohungen gegen Leib, Leben oder Eigentum;
 - Hetze gegen Personen oder Unternehmen;
 - persönlichkeitsverletzende Äußerungen, Verleumdung, Ehrverletzung und üble Nachrede zu Lasten von Nutzern und Dritten;
 - Verstöße gegen das Lauterkeitsrecht;
 - urheberrechtsverletzende Inhalte oder Inhalte, die andere Immaterialgüterrechte verletzen;
 - sexuelle Belästigung von Nutzerinnen und Nutzern und Dritten;
 - Pornografie;
 - anstößige, sexistische, obszöne, vulgäre, abscheuliche oder ekelerregende Materialien und Ausdrucksweisen darstellen, betreffen oder beinhalten. Dies gilt auch dann, wenn durch die jeweiligen Inhalte geltendes Recht, Rechte Dritter oder die guten Sitten nicht verletzt werden.
3. Nicht erlaubt ist der Verkauf, das Anbieten oder die Herausgabe von alkoholischen Getränken, an Personen, die das gesetzliche Alter hierfür noch nicht erreicht haben. Die Gesetze zum Jugendschutz sind einzuhalten.

4. Persönlichkeitsverletzend und deshalb unzulässig ist es zudem, die Anonymität anderer Nutzer aufzuheben oder Informationen von anderen Nutzern aus privaten Nachrichten, E-Mails oder Chats bekanntzugeben, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Nutzer dürfen keine Informationen in ihre Beiträge aufnehmen oder sonst wie bekannt machen, die Aufschluss über die Identität eines anderen Nutzers geben könnten oder die der Nutzer von anderen Nutzern ausschließlich in privaten Nachrichten, E-Mails oder Chats erhalten hat.
5. Der Nutzer ist berechtigt, in Inhalten, die er auf der Plattform publiziert, Links auf andere Websites zu setzen, wenn die verlinkten Websites frei von Inhalten sind, deren Publikation bzw. Verbreitung nach Maßgabe der vorstehenden Absätze 1 und 2 verboten ist. Soweit erforderlich, wird der Nutzer vor der Verlinkung die Zustimmung des für die jeweils verlinkten Websites verantwortlichen Rechteinhabers einholen.
6. Urheberrechtlich geschützte Inhalte dürfen ohne Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers nur im Rahmen des anwendbaren Zitatrechts wörtlich in Beiträge aufgenommen werden. Zitate sind durch Hervorheben mittels Zitatfunktion und Quellenangabe zu kennzeichnen.

§ 5 Weitere Pflichten des Nutzers

1. Ohne ausdrückliche Zustimmung des Empfängers darf der Nutzer die Plattform nicht verwenden, um Nachrichten werbenden Inhalts an andere Nutzer oder Dritte zu versenden (Spam-Nachrichten).
2. Für den Fall, dass der Nutzer die Möglichkeit nutzt, Dritte auf die Plattform über die von dem Betreiber bereitgestellte Empfehlungsfunktion aufmerksam zu machen, hat er sicherzustellen, dass der Dritte mit der Übersendung der werbenden Empfehlung-E-Mail einverstanden ist.
3. Der Nutzer muss jedwede Tätigkeit unterlassen, die geeignet ist, den Betrieb der Plattform oder der dahinterstehenden technischen Infrastruktur zu beeinträchtigen. Dazu zählen insbesondere:
 - die Verwendung von Software, Scripten oder Datenbanken in Verbindung mit der Nutzung der Plattform;
 - jegliche Formen des Crawlings oder der Einsatz sog. Robots, Bots oder Spider genannt, um die Webseite systematisch zu durchsuchen und die enthaltenen Daten zu systematisieren sowie
 - das automatische Auslesen, Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren von Daten und/oder sonstigen Inhalten, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung der Plattform erforderlich ist.
4. Sollte es bei der Nutzung der Plattform bzw. ihrer Funktionalitäten zu Störungen kommen, wird der Nutzer True Wine von dieser Störung unverzüglich in Kenntnis setzen. Gleiches gilt,

wenn der Nutzer Informationen über von Dritten veröffentlichte Inhalte erlangt, die offensichtlich gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstoßen.

§ 6 Vertragslaufzeit Nutzungsvertrag

1. Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Wenn im Einzelfall keine besonderen Bestimmungen zur Laufzeit und Kündigung entgegenstehen, kann das Vertragsverhältnis von beiden Seiten jederzeit ordentlich mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.
2. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung liegt vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist für die kündigende Partei unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Parteien nicht zumutbar ist.
3. Ein außerordentliches Kündigungsrecht steht True Wine insbesondere zu,
 - a) wenn Nutzer wiederholt zentrale Bestimmungen dieser AGB verletzen oder Hauptleistungspflichten aus dem Vertrag nicht nachkommen und diese Pflichtverletzung trotz schriftlicher Abmahnung nicht innerhalb einer Frist von 10 Werktagen beseitigt.

Zu den „zentralen Bestimmungen“ dieser AGB im vorgenannten Sinne gehören insbesondere

- das Verbot, das zugeteilte Passwort Dritten zugänglich zu machen,
 - die Verpflichtung, die Anforderungen an die Gestaltung von Anzeigen einzuhalten und keine rechtswidrigen Inhalte einzustellen);
 - Nutzer gesetzliche Vorschriften bei der Nutzung der Plattform nicht einhalten.
 - Nutzer den Ruf von True Wine oder der auf der Website von True Wine angebotenen Waren und Dienste durch ihr Verhalten widerrechtlich erheblich beeinträchtigt.
 - der Nutzer einen Nutzer oder mehrere Nutzer im Rahmen der Plattform oder im Zusammenhang mit den von True Wine erbrachten Leistungen schädigt.
- b) wenn sich ein Nutzer trotz Abmahnung länger als 30 Tage im Zahlungsverzug befindet oder Lastschriften ungerechtfertigt widerspricht;
 - c) wenn ein gewerblicher Nutzer zahlungsunfähig wird (also z. B. Gehaltsforderungen oder Lieferantenforderungen nicht mehr bedient) oder überschuldet ist;
4. Für gewerbliche Nutzer kann bei bestimmten AGB-Änderungen ein Kündigungsrecht gem. Art. 3 Abs. 2 der P2B-Verordnung bestehen.

5. Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.
6. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses behält True Wine Zugriff auf die übermittelten Informationen, insbesondere zu den übermittelten Inhalten im Rahmen des Handels auf der Plattform, sowie den daraus generierten Informationen. Weitere Informationen zu Datenverarbeitungen können den Hinweisen zum Datenschutz entnommen werden.

§ 7 Sperrung von Inhalten oder des Zugangs, sonstige Sanktionen, Beschwerdemanagement und Mediation

1. True Wine ist berechtigt, den Zugang des Nutzers unverzüglich zu sperren, wenn
 - der Nutzer rechtswidrige Inhalte eingestellt hat.
 - sich der Nutzer im Zahlungsverzug befindet, seine Einzugsermächtigung zurückgezogen oder einer Lastschrift unberechtigt widersprochen hat;
 - der begründete Verdacht besteht, dass ein Dritter den Zugang des Nutzers (mit-) benutzt;
 - ein sonstiger Fall des Missbrauchs der Datenbank oder der Überschreitung der Nutzungsrechte vorliegt.
2. In allen Fällen wird der Händler vor der Sperrung rechtzeitig, spätestens jedoch mit deren Wirksamwerden, unterrichtet (Abmahnung). Eine Sperrung kann aufgehoben werden, wenn der die Sperre auslösende Umstand beseitigt ist.
3. Verstößt der Nutzer trotz Abmahnung erneut schuldhaft gegen die Bestimmungen dieses Paragraphen, ist True Wine berechtigt, Maßnahmen zu ergreifen, um den Nutzer dauerhaft von dem Angebot auszuschließen.

§ 8 Mediation & internes Beschwerdemanagementsystem

Als KMU im Sinne des Anhangs zur Empfehlung 2003/361/EG ist True Wine nicht verpflichtet ein internes Beschwerdemanagement im Sinne von Art. 11 der P2B-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/1150) einzurichten. Aus diesem Grund ist True Wine auch nicht verpflichtet oder grundsätzlich nicht bereit, mit Mediationen zusammenzuarbeiten, um mit gewerblichen Nutzern eine außergerichtliche Beilegung etwaiger Streitigkeiten zwischen uns und dem gewerblichen Nutzer zu erzielen, Art. 12 Abs. 7 P2B-Verordnung.

§ 9 Haftung von True Wine

1. Eine Haftung von True Wine besteht nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet True Wine nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren

Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Plattformnutzer regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). True Wine haftet dabei nur für vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn und ausgebliebene Einsparungen.

2. Die Beschränkung der Haftung von True Wine gilt nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit und bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
3. True Wine haftet nicht für Ereignisse höherer Gewalt, welche die vertragsgegenständlichen Leistungen unmöglich machen oder auch nur die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung wesentlich erschweren oder zeitweilig behindern. Als höhere Gewalt gelten alle Umstände, die vom Willen und Einfluss der Vertragsparteien unabhängig sind, wie Terroranschläge, Embargo, Beschlagnahme, Naturkatastrophen, Streiks, Behördenentscheidungen oder sonstige, von den Vertragsparteien unverschuldete, schwerwiegende und unvorhersehbare Umstände. Ein Umstand gilt dabei nur dann als höhere Gewalt, wenn er nach Abschluss des Vertrages eingetreten ist.
4. True Wine haftet darüber hinaus nicht für Störungen und Qualitätsverlust der Datenübertragung im Internet, welche True Wine nicht zu vertreten hat und die die Nutzung von internetbasierten Leistungen erschweren oder verhindern.
5. Soweit die Haftung von True Wine ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Arbeitnehmer, sonstigen Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von True Wine.
6. Für den Verlust von Daten haftet True Wine nach Maßgabe der vorstehenden Absätze nur dann, wenn ein solcher Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen seitens des Nutzers nicht vermeidbar gewesen wäre.

§ 10 Schlichtungsverfahren für Verbraucher

Die Europäische Kommission stelle eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichen können. True Wine ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen

§ 11 Gewährleistungsrechte

Es bestehen die gesetzlichen Mängelhaftungsrechts für die Waren oder die digitalen Produkte.

§ 12 Transaktionsgebühren

1. Wird ein Kaufvertrag unter den Nutzern über die Plattform geschlossen, hat der Verkäufer eine Verkaufsprovision an True Wine zu zahlen. Die Höhe der einzelnen Gebühren sowie der Verkaufsprovision richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste
2. Die Gebühren und Verkaufsprovisionen sind sofort zur Zahlung an True Wine fällig und können über die von True Wine akzeptierten Zahlungsmethoden beglichen werden.
3. Verkäufer kommen ohne weitere Mahnung nach einem Ablauf von 30 Tagen nach Mitteilung des Rechnungsbetrages in Verzug.
4. Verkäufern ist es verboten, die Gebührenstrukturen von True Wine zu umgehen.
5. True Wine ist dazu berechtigt, sog. Stilles Factoring einzusetzen, das heißt, sämtliche Rechnungen können nach Erstellung an einen Factoring-Dienstleister abgetreten werden.

§ 13 Fremde Inhalte

1. Den Nutzern ist es untersagt, Inhalte (z.B. durch Links oder Frames) auf dem Marktplatz einzustellen, die gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder gegen die guten Sitten verstoßen. Ferner ist es ihnen untersagt, Inhalte einzustellen, die Rechte, insbesondere Urheber- oder Markenrechte Dritter verletzen.
2. True Wine macht sich fremde Inhalte nicht zu eigen. Der Nutzer garantiert dem Plattformbetreiber und den übrigen Nutzern der Plattform, dass die von ihm in angebotenen Waren keine Urheberrechte, Marken, Patente andere Schutzrechte oder Betriebsgeheimnisse verletzen.
3. True Wine behält sich vor, fremde Inhalte zu sperren, wenn diese nach den geltenden Gesetzen strafbar sind oder erkennbar zur Vorbereitung strafbarer Handlungen dienen.

§ 14 Weitere Pflichten des Nutzers

1. Der Nutzer ist verpflichtet,
 - a) die erforderlichen Datensicherungsvorkehrungen während der gesamten Vertragslaufzeit einzurichten und aufrechtzuerhalten. Dies bezieht sich im Wesentlichen auf den sorgfältigen und gewissenhaften Umgang mit Logins und Passwörtern;
 - b) in seinem Bereich eintretende technische Änderungen True Wine umgehend mitzuteilen, wenn sie geeignet sind, die Leistungserbringung oder die Sicherheit des Marktplatzes von True Wine zu beeinträchtigen;

- c) bei der Aufklärung von Angriffen Dritter auf die Plattform mitzuwirken, soweit diese Mitwirkung durch den Nutzer erforderlich ist;
2. Der Nutzer verpflichtet sich, alle Maßnahmen zu unterlassen, welche die Funktionsweise des Marktplatzes gefährden oder stören, sowie nicht auf Daten zuzugreifen, zu deren Zugang er nicht berechtigt ist. Weiterhin muss er dafür Sorge tragen, dass seine über den Marktplatz übertragenen Informationen und eingestellten Daten nicht mit Viren, Würmern oder Trojanischen Pferden behaftet sind.
3. Der Nutzer verpflichtet sich, True Wine alle Schäden zu ersetzen, die aus der von ihm zu vertretenden Nichtbeachtung dieser Pflichten entstehen und darüber hinaus True Wine von allen Ansprüchen Dritter, einschließlich der Anwalts- und Gerichtskosten, freizustellen, die diese aufgrund der Nichtbeachtung dieser Pflichten durch den Nutzer gegen True Wine geltend machen.

§ 15 Freistellungsanspruch

Der Nutzer stellt True Wine und seine Mitarbeiter bzw. Beauftragten für den Fall der Inanspruchnahme wegen einer vermeintlichen oder tatsächlichen Rechtsverletzung und/oder Verletzung von Rechten Dritter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus Handlungen des Nutzers im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform ergeben, die der Nutzer zu vertreten hat. Darüber hinaus verpflichtet sich der Nutzer, True Wine alle Kosten zu ersetzen, die True Wine durch die Inanspruchnahme durch Dritte entstehen. Zu den erstattungsfähigen Kosten zählen auch die Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung.

§ 16 Datenschutz

Alle Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann der Nutzer der Datenschutzerklärung von True Wine entnehmen. Diese ist unter <https://true.wine/datenschutz> abrufbar.

§ 17 Änderung des Angebots und der Nutzungsbedingungen

1. True Wine behält sich vor, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Eine rückwirkende Änderung erfolgt nur zur Erfüllung einer gesetzlich oder behördlich angeordneten Verpflichtung oder wenn dies für die Nutzer vorteilhaft ist. Im Übrigen gelten die Vorgaben nach Art. 3 Absatz 2 bis 4 der Verordnung (EU) 2019/1150 („P2B-Verordnung“).
2. Als Änderungsgründe kommen insbesondere in Betracht:
 - Rechtliche oder regulatorische Gründe;

- Sicherheitsgründe;
 - Weiterentwicklung oder Optimierung von existierenden Merkmalen oder zur Erweiterung der Märkte;
 - Umsetzung des technischen Fortschritts und zur Vornahme technischer Anpassungen;
 - Zur Sicherstellung der künftigen Funktionsfähigkeit des Angebots.
3. Eine Änderung oder Ergänzung wird dem Nutzer spätestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden per E-Mail angekündigt, ohne dass die geänderten oder ergänzten Bedingungen im Einzelnen oder die Neufassung der Bedingungen insgesamt übersandt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die vorgenommenen Änderungen oder Ergänzungen. Der Betreiber wird in der Ankündigung einen Link mitteilen, unter dem die Neufassung der Nutzungsbedingungen insgesamt eingesehen werden kann.
 4. Sofern der Nutzer der Änderung oder Ergänzung nicht innerhalb von 30 Tagen nach Ankündigung der Änderung oder Ergänzung widerspricht und die Dienste weiterhin nutzt, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung oder Ergänzung; hierauf wird der Betreiber in der Ankündigung gesondert hinweisen.

§ 18 Widerrufsrecht von Verbrauchern

Als Verbraucher haben Sie ein Widerrufsrecht. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie am Ende dieser AGB.

§ 19 Aufrechnung

Gegen Ansprüche von True Wine gegen den Plattformnutzer darf dieser nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen gegen True Wine aufrechnen. Dies gilt nicht für sich im Rahmen des Vertragsverhältnisses in einem Gegenseitigkeitsverhältnis gegenüberstehende Forderungen.

§ 20 Übertragung von Rechten, Abtretung

1. Eine Übertragung oder Abtretung von Rechten oder Pflichten aus diesem Nutzungsvertrag seitens des Plattformnutzers bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung von True Wine.
2. True Wine ist berechtigt, Zahlungsansprüche gegen den Plattformnutzer an Dritte zu übertragen und abzutreten.

§ 21 Schlussbestimmungen

1. Auf die zwischen True Wine und den Plattformnutzern auf Grundlage dieser AGB geschlossenen Verträge findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Rechts des Staates, in dem ein Kunde, der Verbraucher ist, seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben davon unberührt.
2. Sofern es sich bei dem Plattformnutzer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt oder der Plattformnutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, unterliegen Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Plattformnutzungsvertrag der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte am Sitz von True Wine (derzeit Neustadt an der Weinstraße).
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Plattformnutzungsvertrags und dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so bleibt die Gültigkeit des Plattformnutzungsvertrags und der AGB im Übrigen unberührt. Dies gilt entsprechend für den Fall, dass sich Regelungen als lückenhaft erweisen.

Teil 2: Handel mit Weinen

Das Einstellen der Weine auf die Plattform, die Lagerung durch True Wine, sowie Primärhandel von Weinflaschen zwischen True Wine und Nutzern, wird durch die folgenden Bedingungen geregelt:

§ 1 Überblick & die Rolle von True Wine beim Weinhandel

1. True Wine erwirbt Weinflaschen im eigenen Namen. Die Weinflaschen werden registriert und anschließend den Nutzern zum Kauf angeboten (Primärhandel).
2. Die Nutzer können anschließend im Sekundärhandel die Flaschen mit anderen Nutzern handeln. True Wine ist im Sekundärhandel nicht Vertragspartner, sondern allein der jeweilige Verkäufer/Eigentümer der Weinflasche und der Käufer. True Wine ist auch nicht Stellvertreter der Nutzer.
3. Für Nutzer als Verkäufer von Weinen können weitere Rechtsvorschriften gelten. Die Nutzer haben selbst dafür zu sorgen, dass die von Ihnen eingestellten Profile und Angebote den jeweils geltenden Rechtsvorschriften entsprechen. Eine rechtliche Beratung von True Wine erfolgt nicht und ist nicht geschuldet.
4. Der Verkaufsprozess wird unten im Detail beschrieben.

§ 2 Registrierung der Weine für den Primärhandel

1. True Wine erwirbt für den Primärhandel das Eigentum an Weinflaschen im eigenen Namen. Jede Weinflasche wird sodann einzeln registriert und mit einer Kennziffer versehen. Es wird ein NFC-Tag auf der Flasche angebracht, das der Flasche eine eindeutige ID zuweist.
2. Diese ID wird auf der Plattform mit folgenden Informationen verknüpft:
 - Eigentümer der Flasche
 - Lager, in dem die Flasche liegt
 - Lagerbedingungen des Lagers
 - Produzent / Weingut
 - Daten zum Wein (Name, Alkoholgehalt, Jahrgang, etc.)
 - Daten zur Flasche (Nummer, Volumen, etc.)
3. Anschließend werden die Weine auf der Plattform True Wine eingestellt. Über die Plattform können Nutzer das Eigentum an einzelnen Weinflaschen von True Wine erwerben (siehe unten).

4. True Wine übernimmt auch nach dem Eigentumserwerb des Nutzers im Primärhandel und späteren Verkäufen unter den Nutzern im Sekundärmarkt die Lagerung des Weines bis zur Auslieferung an den Eigentümer, der die Auslieferung der Weinflasche verlangt hat. Regelungen zur Lagerung und Herausgabe der Weinflaschen siehe unten.

§ 3 Lagerung der Weine und Lagerungskosten

1. Die Lagerung der Weinflaschen erfolgt in Weinkellern mit kontrollierten Umgebungsbedingungen, um den Qualitätsanforderungen einer professionellen Weinlagerung zu entsprechen. Hierzu unterhält True Wine Lagerungsverträge / Aufbewahrungsverträge mit Weinkellern oder mietet hierzu Weinkeller an.
2. Die Lagerung einer Weinflasche ist für den Eigentümer des Weines zwei Jahre nach jeder Transaktion über die Plattform kostenlos. Danach trägt der Eigentümer die Kosten für die Lagerung der Weinflaschen. Die Kosten für die Lagerung bestimmen sich nach der aktuellen Preisliste.
3. Die Lagerkosten werden für die Laufzeit von einem Jahr berechnet. Die Preise und möglichen Zahlungsmittel finden Sie auf unserer Webseite und wird Ihnen während des Bestellprozesses angezeigt.
4. True Wine ist berechtigt, die eingelagerten Weine an einen anderen Lagerort zu verbringen, die über entsprechenden Standard für die professionelle Lagerung von Weinflaschen verfügen.
5. Der Lagervertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Kunde kann jederzeit den Lagervertrag kündigen und die Herausgabe der Weinflasche verlangen, sofern etwaige Lagerkosten gegenüber True Wine ausgeglichen sind. True Wine steht ein Zurückbehaltungsrecht bzgl. der Weinflaschen für noch offene Lagerkosten zu. Die Auslieferung erfolgt innerhalb von 5 Werktagen, nachdem der Eigentümer die Herausgabe eines Weines auf der Plattform verlangt hat.

§ 4 Handel von Weinflaschen - Vertragsschluss

1. Weinflaschen werden zwischen den Nutzern auf der Plattform gehandelt, ohne die Lagerstätte zu verlassen. Die Auslieferung muss gesondert gegenüber True Wine verlangt werden. Vertragsschluss über den Kaufvertrag über eine Weinflasche erfolgt wie folgt:
 1. Der Eigentümer eines auf der Plattform registrierten Weines kann seine Weinflasche auf der Plattform zum Verkauf anbieten. Hierzu wählt er den gewünschten Verkaufspreis und bietet die Weinflasche über die Schaltfläche „**ZUM VERKAUF ANBIETEN**“ anderen Plattformnutzern an.

2. Der Verkäufer kann das Verkaufsangebot jederzeit zurückziehen, solange kein anderer Nutzer einen Vertrag über die angebotene Weinflasche nach den folgenden Vorschriften abgeschlossen hat.
3. Der Nutzer kann für die nach Abs. (1) angebotenen Weinflaschen den Kaufprozess starten, indem er auf den Button „**ZUM VERKAUF**“ klickt. Der Nutzer wird durch den weiteren Bestellprozess geleitet werden. Wenn er die Bestellung abschließen möchte, klickt er auf den Button „**BESTELLUNG ABSCHLIESSEN**“: Es öffnet sich eine Seite, in welcher die wesentlichen Artikelangaben einschließlich anfallender Kosten nochmals zusammengefasst sind. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Nutzer seine Eingaben korrigieren und unverbindlich von der Vertragserklärung Abstand nehmen.
4. Durch Anklicken des „**JETZT KAUFEN**“-Buttons im letzten Schritt des Bestellprozesses gibt der Nutzer ein verbindliches Angebot zum Kauf bzw. der Buchung der in der Bestellübersicht angezeigten Waren und/oder Dienstleistungen ab.
5. Unmittelbar nach Absenden der Bestellung erhält der Nutzer eine Bestellbestätigung, die jedoch noch keine Annahme Ihres Vertragsangebots darstellt.
6. Nach Abschluss der Bestellung werden die Informationen zur Überweisung des Kaufpreises an den Verkäufer angezeigt. Nachdem der Käufer diese Überweisung angewiesen hat, hat er dies dem Verkäufer mitzuteilen, indem er auf die Schaltfläche „**ZAHLUNG WURDE ANGEWIESEN**“ klickt. Wir bitten Nutzer regelmäßig den SPAM-Ordner ihres E-Mail-Postfachs zu prüfen. Der Verkäufer erhält hierauf eine Benachrichtigung über die Überweisung und hat den Geldeingang auf der Plattform zu bestätigen.
7. Sobald der Verkäufer den Zahlungseingang bestätigt hat, wird die Flasche in den (virtuellen) „Weinkeller“ des Käufers übertragen und der Käufer erhält das Eigentum an der Flasche. Mit Abschluss des Kaufvertrages erhält der Nutzer/Käufer zunächst keinen unmittelbaren Besitz an der gekauften Weinflasche. Das heißt, eine Auslieferung der Weinflasche an den Nutzer erfolgt zunächst nicht. Es ist erforderlich, dass der Kaufpreis an den Verkäufer fristgerecht gezahlt wird und die Herausgabe der Weinflasche verlangt wird. Regelungen zu Lagerung und Herausgabe der Weinflaschen siehe unten.

§ 5 Speicherung des Vertragstextes

Die Vertragsbestimmungen mit Angaben zu den bestellten Waren und/oder gebuchten Dienstleistungen einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Widerrufsbelehrung werden dem Käufer per E-Mail mit Annahme des Vertragsangebotes bzw. mit der Benachrichtigung hierüber zugesandt. Eine Speicherung der Vertragsbestimmungen durch True Wine erfolgt nicht.

§ 6 Zahlungsbedingungen & Zahlungsmittel - Eigentumsübergang

1. Der Kaufpreis wird sofort mit Bestellung fällig. Die Zahlung vollzieht sich allein zwischen dem Verkäufer und Käufer und zwar außerhalb der Plattform. Die möglichen Zahlungsmittel finden Sie auf unserer Webseite und wird Ihnen während des Bestellprozesses angezeigt.
2. Nachdem der Käufer den Kaufpreis an den Verkäufer gezahlt hat, muss der Käufer dies über die Plattform bestätigen. Hierfür gibt es eine Schaltfläche, über die er die Zahlung bestätigen kann.
3. Anschließend wird der Verkäufer aufgefordert, den Erhalt des Geldes vom Käufer zu bestätigen.

§ 7 Eigentumsvorbehalt des Verkäufers und Rücktrittsrecht

1. Das Eigentum an einer Weinflasche verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung beim Eigentümer (Eigentumsvorbehalt).
2. Wenn der Verkäufer den Erhalt des Geldes bestätigt hat, erhält der Käufer Eigentum an der Weinflasche, die ab diesem Moment für ihn von True Wine eingelagert wird.
3. Gerät der Käufer mit der Zahlung oder deren Bestätigung länger als 30 Tage in Verzug, hat der Verkäufer das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

§ 8 Herausgabe an den Eigentümer und Lieferbedingungen

1. Der Eigentümer kann die Herausgabe seiner Weinflaschen jederzeit über die Plattform anstoßen.
2. Dies gilt nicht, wenn der Eigentümer den Wein gerade selbst zum Kauf anbietet oder eine Transaktion mit einem anderen Nutzer nach Abschluss eines Vertrags stattfindet oder noch Lagerkosten gegenüber True Wine offen sind.
3. Wir liefern die Ware gemäß den mit Ihnen getroffenen Vereinbarungen. Anfallende Versandkosten sind jeweils bei der Produktbeschreibung aufgeführt und werden von uns gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.

§ 9 Widerrufsrecht von Verbrauchern

Als Verbraucher haben Sie ein Widerrufsrecht. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie am Ende dieser AGB.

Teil 3: Verbraucherwiderrufsrecht

§ 1 Widerrufsbelehrung für den Abschluss des Plattformnutzungsvertrags

Als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB steht Ihnen beim Abschluss des Plattformnutzungsvertrags ein Widerrufsrecht gemäß nachfolgender Widerrufsbelehrung zu:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

True Wine GmbH
Langgasse 1
67157 Wachenheim an der Weinstraße

Telefon: +49 (0)6326 2780 000
E-Mail: info@true.wine

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der

Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Wichtiger Hinweis:

Sie stimmen bei Registrierung ausdrücklich zu, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen.

§ 2 Widerrufsbelehrung für den Kaufverträge mit True Wine

Als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB steht Ihnen beim Abschluss von Verträgen über den Erwerb von Weinflaschen von True Wine ein Widerrufsrecht gemäß nachfolgender Widerrufsbelehrung zu:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

True Wine GmbH
Langgasse 1
67157 Wachenheim an der Weinstraße
Telefon: +49 (0)6326 2780 000
E-Mail: info@true.wine

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Weiterer Hinweis:

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat